
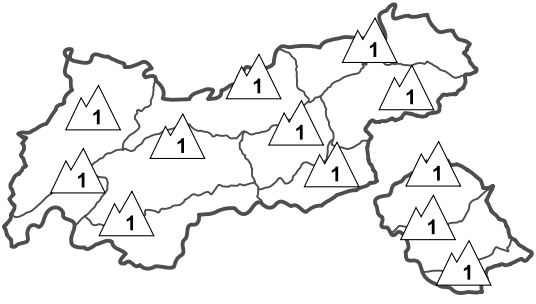
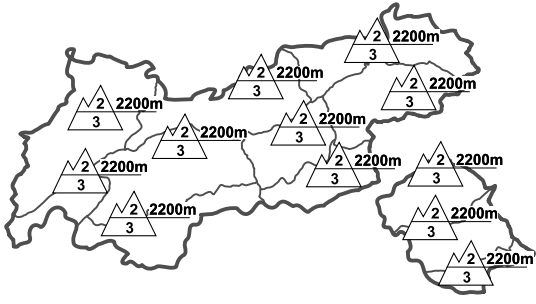


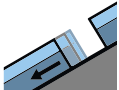






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 22.04.2018 07:30 VORMITTAG		Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 22.04.2018 07:30 NACHMITTAG		Tendenz für morgen  gleichbleibend
				
WAS? - Problem  Nassschnee	WO? - Gefahrenstellen  Erwärmung, Strahlung	WAS? - Problem  Gleitschnee	WO? - Gefahrenstellen  Durchfeuchtung	Allg. Stufe Tirol 

GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.10 - Frühjahrssituation](#) [gm.2 - Gleitschnee](#)

Am Morgen günstige Tourenverhältnisse, dann rascher tageszeitlicher Anstieg der Lawinengefahr!

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten unterliegt weiterhin einem ausgeprägten Tagesgang: jetzt in den Morgenstunden herrschen günstige Verhältnisse mit geringer Lawinengefahr. Schon am Vormittag steigt die Gefahr dann aber rasch auf mäßig an und kann unterhalb 2200m auch erheblich werden.

Die Hauptgefahr geht dabei unverändert von Selbstaumlösungen von Nassschnee- und von Gleitschneelawinen aus (dazu braucht es keine Zusatzbelastung durch Wintersportler!).

Gefahrenstellen befinden sich in sonnseitigen Hängen unterhalb etwa 3000m, schattseitig unterhalb etwa 2400m.

Achtung: in diesem schneereichen Winter können ausgelöste Lawinen immer noch gefährlich groß werden! Skitouren und Variantenfahrten sollten deshalb jedenfalls frühzeitig beendet werden!

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke ist sonnseitig bis auf über 3000m Höhe, schattseitig bis über 2400m schon weitgehend durchfeuchtet.

Die vergangene Nacht war wieder klar, so dass die Schneedecke entsprechend ausstrahlen konnte. Durch diesen Wärmeverlust konnte die Schneeoberfläche abkühlen und sich in Folge ein tragfähiger Harschdeckel ausbilden. Unterhalb etwa 2000m ist dieser physikalische Prozess wegen der sehr milden nächtlichen Temperaturen weniger ausgeprägt.

Im Tagesverlauf sorgen dann stark steigende Temperaturen sowie die schon sehr kräftige Sonneneinstrahlung für ein rasches Aufweichen und damit einen abrupten Festigkeitsverlust der Schneedecke.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Das Hoch zieht nach Osten ab. Die Strömung dreht von schwachem Südwest auf West, morgen Montag ist darin gegen Tagesende eine abgeschwächte Störung eingelagert. Es wird ein paar Grad kühler.

Bergwetter heute: Auch heute überwiegt ganz klar der Sonnenschein. Am Nachmittag quillt es, meist bleiben die Haufenwolken aber überschaubar. Nur vereinzelt kommt es am späten Nachmittag oder abends zu einer Überentwicklung und einem kurzen Schauer, eventuell von Blitz und Donner begleitet.

Temperatur in 2000m: 8 bis 14 Grad. Temperatur in 3000m: 0 bis 5 Grad.

Höhenwind: meist schwach windig, vereinzelt mäßig aus Südwest.

TENDENZ

Unverändert tageszeitlicher Anstieg der Lawinengefahr.

Rudi Mair